



Sammlung Theaterzettel

S'Liserl vom Tegernsee.

Voith, Franz

1890-06-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

185

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Samstag,



29. Vorstellung außer Abonnement.

den 21. Juni 1890.

Vorrecht der A-Abonnenten.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Viertes Gesamt-Gastspiel der „Münchener“,

Mitglieder des kgl. Theaters am Gärtnerplatz in München
unter Leitung des kgl. bayr. Hofchauspielers Herrn **Max Hofpauer:**

Zum 1. Male:

S' Riserl von Tegernsee.

Volkstück mit Gesang und Tanz in 5 Bildern von Hans Neuert. Musik von Franz Boith.

Regie: **Hans Neuert.** Dirigent: Capellmeister **Carl Czerny.**

Kloibler, der Bauer vom Raithof.	Hans Neuert.	Hans	May Bäumler.
Leonhard,) seine Söhne	Robert Balajthy.	Der Metzner	Michael Dengg.
Andrel,)	Max Hofpauer.	Der Bader	Josef Meister.
Moni, genannt die Sternecker-Bäuerin.	Ida Bauer.	Der Postbote	Kris Weinmüller.
Schwarzeder, Bürgermeister	Max Selus.	Der Gemeinbediener	Karl Poschner.
Der Pfarrer	Armand Kolbe.	Der Nachtwächter	Georg Renner.
Die Stricker-Hanni	Amalie Schönbchen.	Die Böttin,	Anna Hittl.
Riserl, ihre Tochter	Erna Grunert.	Der Goismüller, } Ortsarme	Franz Miller.
D' Wirthsrosel, eine junge Wittwe	Ella Jenke.	Die Sixtenwef, }	Marie Hofer.
Franzl, ihre Schwester	Toni Diglas.	Hockerferdl, }	Albert Eder.
Der Lumpensteiff	Julius Städtler.	Basil, ein Knecht	Kaspar Meier.

Die Handlung spielt im bayrischen Hochgebirge. — Zeit: Die Gegenwart.

Im dritten Akt: **Schuhplatt-Tanz**, ausgeführt von den Herren **Michael Dengg** und **Karl Poschner.**

Zither-Soli: **Albert Sageder.**

Anfang 7 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 3.— per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2.30 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	3.60 " " "	Logen des dritten Ranges	1.50 " " "

Große-Preise: Sperrsitze M. 3.50 u. s. w.

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Diesjenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten am **Samstag, 21. Juni, Vormittags von 10 bis 11 Uhr** (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder dazselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze vorgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Vormittags von 11 bis 1 Uhr geltend machen.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: **Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.**

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofserweiterung in Sa. 01331111 durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwezingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36		*) Zu 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Eidenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 10 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Der Verkauf der Logen und Sperrsitze an die Abonnenten zu den Vorstellungen der „Münchener“ findet jeweils am Tage der Vorstellung von 10 bis 11 Uhr statt.